



## Zwischen Nordsee und Windrädern...

# HEIDE-BÜSUM

AEROSOFT AIRFIELD

Aerosoft [www.aerosoft.com](http://www.aerosoft.com) hat sich an die kleinen Flugfelder in Deutschland für den MSFS erinnert. Und mit den Clear Prop Studios (CPS) [www.clearpropstudios.com](http://www.clearpropstudios.com) und der Flight Sim Studio AG (FSSAG) kompetente Designer gewinnen können. CPS hat bisher das Bavarian Airfields Package 1 (FS MAGAZIN 2/2022) und FSSAG Kufstein-Langkampfen (1/2022) erstellt. Letztere legten kürzlich den Verkehrslandeplatz Heide-Büsum im deutschen Bundesland Schleswig-Holstein nach.

Der Verkehrslandeplatz Heide-Büsum [www.flugplatz-heidebuesum.de](http://www.flugplatz-heidebuesum.de) liegt zwischen den Orten Heide und Büsum. Die Gegend ist vor allem bei Urlaubern beliebt, die Sandstrände und die würzig-salzige Meerluft lieben. Büsum kann seit Jahren die dritthöchsten Übernachtungszahlen des nördlichsten Bundeslandes vorweisen.

Der Verkehrslandeplatz befindet sich etwa zwei Kilometer nordöstlich der Stadt Büsum. Die Umgebung wird landwirtschaftlich genutzt und ist Standort etlicher Windkraftträder.

Heide-Büsum (IATA- und ICAO-Codes HEI und EDXB) verfügt über die Asphaltbahn 11/29, die 720 Meter lang und 23 Meter breit ist. Da es keinerlei Instrumentenlandehilfen gibt, darf nur zwischen den Dämmerungen (30 Minu-

ten vor Sonnenaufgang bis 30 Minuten nach Sonnenuntergang) bei Tag geflogen werden. Der OFD Ostfriesischer Flugdienst [www.fliegofd.de](http://www.fliegofd.de) führt täglich in der Regel mit Britten-Norman BN-2 Islander vier Linienflüge nach Helgoland-Düne (EDXW) durch.

### Simulation

Perfekt eingepasst in seine Umgebung müssen das Flugfeld erst einmal aus der Luft identifiziert und dabei die Windräder auf Sicherheitsabstand gehalten werden. Dann wird es nett, denn bei

Anflügen auf die 29 grüßt kurz vor dem Aufsetzen ein großes „Moin“ die Piloten. Der typisch norddeutsche Gruß wird zu jeder Tages- und Nachtzeit verwendet und sollte nicht verdoppelt werden. Wer „Moin Moin“ sagt, gilt als jemand, der (viel) zu viel redet...

Die Bodenstrukturen wie die Bahn und die Rollwege wirken sehr realistisch. Dieser Eindruck setzt sich bei den handgefertigten Gebäuden fort. Am kombinierten Restaurant mit Tower wehen Fahnen im Wind. Der Turm kann durch die transparent texturierten Scheiben



Der Verkehrslandeplatz bei Sonnenuntergang Richtung Westen gesehen.